

JOSEPH GRAF VON STUBENBERG

Bischof von Eichstätt, zum Erzbischof von Bamberg ernannt 16. Februar 1818 bzw. 13. September 1821, gest. 29. Januar 1824.

JOSEF MARIA FREIHERR VON FRAUNBERG

Bischof von Augsburg, zum Erzbischof von Bamberg nominiert 4. März 1824, präkonisiert 24. Mai 1824, gest. 17. Januar 1842.

BONIFAZ KASPAR VON URBAN

Weihbischof von Regensburg, zum Erzbischof von Bamberg nominiert 19. Februar 1842, präkonisiert 23. Mai 1842, gest. 9. Januar 1858.

MICHAEL VON DEINLEIN

Bischof von Augsburg, zum Erzbischof von Bamberg nominiert 15. Juni 1858, präkonisiert 27. September 1858, gest. 4. Januar 1875.

FRIEDRICH VON SCHREIBER

nominiert 31. Mai 1875, präkonisiert 5. Juli 1875, geweiht 5. September 1875, gest. 23. Mai 1890.

JOSEPH VON SCHORK

nominiert 26. August 1890, präkonisiert 6. März 1891, geweiht 24. Mai 1891, gest. 25. Januar 1905.

FRIEDRICH PHILIPP VON ABERT

nominiert 30. Januar 1905, präkonisiert 27. März 1905, geweiht 1. Mai 1905, gest. 23. April 1912.

JOHANNES JACOBUS VON HAUCK

nominiert 4. Mai 1912, präkonisiert 12. Juni 1912, geweiht 25. Juli 1912, gest. 20. Januar 1943.

JOSEPH OTTO KOLB

Weihbischof von Bamberg, zum Erzbischof von Bamberg ernannt 26. Januar 1943, gest. 29. März 1955.

JOSEF SCHNEIDER

ernannt 18. Mai 1955, geweiht 13. Juli 1955, von der Leitung der Erzdiözese mit Wirkung vom 30. Juli 1976 zurückgetreten, gest. 18. Januar 1998.

ELMAR MARIA KREDEL

zum Erzbischof von Bamberg ernannt am 27. Mai 1977, geweiht 2. Juli 1977, von der Leitung der Erzdiözese mit Wirkung vom 31. März 1994 zurückgetreten, gest. 10. Juni 2008.

KARL BRAUN

Bischof von Eichstätt, zum Erzbischof von Bamberg ernannt am 25. März 1995, präkonisiert 28. Mai 1995, von der Leitung der Erzdiözese 2001 zurückgetreten.

LUDWIG SCHICK

Titularbischof von Auzia und Weihbischof von Fulda, zum Erzbischof von Bamberg ernannt am 28. Juni 2002, präkonisiert 21. September 2002.